



HPR-NEWS

Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit
und der **ver.di**-Bundesfachgruppe Arbeitsverwaltung

Ausgabe 5/2007

15. Mai 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ihr erhaltet heute die neueste Ausgabe der „HPR-NEWS“ mit den aktuellen Informationen aus der Sitzung des Hauptpersonalrats vom 08. bis 10. Mai 2007.

Leistungsprofiling durch das Kundenportal (Eingangszone und Service Center)

Für das Leistungsprofiling durch die Eingangszonen (EZ) und die Service Center (SC) steht ab sofort als einheitliches Arbeitsmittel eine BK-Vorlage zur Verfügung. Die Nutzung dieser BK-Vorlage durch die Eingangszonen und Service Center ist verbindlich; andere Arbeitsmittel oder selbst entwickelte Tools dürfen für das Leistungsprofiling nicht mehr eingesetzt werden.

Erprobung der Neuorganisation der Rechtsbehelfsstellen Modellversuche in den Agenturen für Arbeit Mainz und Nürnberg

In einem sechsmonatigen Modellversuch in zwei Agenturen (Nürnberg und Mainz) wird eine Neuorganisation der Rechtsbehelfsstelle in der Agentur mit Internem Service erprobt. Unter Nutzung von Effizienzgewinnen durch Eingliederung des Personals kleinerer Rechtsbehelfsstellen soll die Dienstleistung (Vorverfahren, erstinstanzliche Verfahren, Beratung extern und intern) verbessert werden. Dependancen mit unkritischer Betriebsgröße bleiben an den bisherigen Standorten erhalten.

Durch ausgeglichene Mengengerüste bei Arbeitsvolumen und Personalansatz soll die Auslastung und Arbeitsfähigkeit auch bei Abwesenheit und Belastungsspitzen gewährleistet werden.

Im Modell Nürnberg werden alle bisherigen Rechtsbehelfsstellen Nürnberg, Ansbach, Bamberg und Weißenburg am Standort Nürnberg in die Rechtsbehelfsstelle der Agentur mit Internem Service in Nürnberg eingegliedert (Vollverbund).

In Mainz hingegen wird nur die Rechtsbehelfsstelle der Agentur Bad Kreuznach an den Standort Mainz verlagert. Die sonstigen Rechtsbehelfsstellen des Verbundes bleiben als Dependancen unter einheitlicher neuer Führungsstruktur weiter am bisherigen Standort in Kaiserslautern, Landau und Ludwigshafen (Mischverbund).

Übernahme der Arbeitsmarktzulassung für Künstler durch die ZAV

Die Arbeitsmarktzulassung für Künstler wurde in der Vergangenheit überwiegend durch die Service-Einheiten der Regionaldirektionen durchgeführt. In erheblichem Umfang wird im Rahmen der Vorrangprüfung die Stellungnahme der Fachvermittlung für Künstler in der ZAV eingeholt. Durch die Übertragung der Arbeitsmarktzulassung von Künstlern auf die ZAV werden die bisher getrennten Aufgaben Vermittlung und Arbeitsmarktzulassung für Künstler zusammengefasst.

Generelle Einführung der Multiprojektsteuerung (MPS) im gesamten Geschäftsbereich der BA

Erfolgs- und Umsetzungscontrollingmaßnahmen des Reformprozesses der BA waren/sind bisher meist nicht ausreichend strukturiert und basierten auf den verschiedensten Datenquellen. Agenturen für Arbeit und Regionaldirektionen berichteten mit verschiedenen Exceltabellen, Word-Vorlagen, Access Dateien oder per E-Mail.

Das Berichtswesen war/ist uneinheitlich. Dadurch wird ein nicht unerheblicher zusätzlicher Zeitaufwand für alle Beteiligten verursacht. Die verschiedenen Formate sind anfällig für Fehleingaben. Eine zeitnahe Auswertung ist nahezu unmöglich.

Diese unbefriedigende Bearbeitungssituation wurde dadurch verschärft, dass die ursprünglich für MPS vorgesehene Accessanwendung (Programmiert von McKinsey) an ihre technische Grenzen stieß und den Anforderungen z. B. für ein Umsetzungscontrolling in 178 Agenturen nicht mehr entsprach.

Um sicherzustellen, dass die großen Reformprojekte sicher und verlässlich in den AA eingeführt werden und gleichzeitig Transparenz auf allen Ebenen gegeben ist, war eine Neuentwicklung der bisherigen Multiprojektsteuerung erforderlich.

MPS wird fälschlicherweise immer wieder als Anwendung bezeichnet. MPS ist jedoch kein IT Programm o.ä. MPS ist lediglich ein Ordner auf einem bundesweit verfügbaren Server mit genau definierter Ablagestruktur und definierten Zugriffsrechten.

Die Zugriffsrechte sind folgendermaßen definiert:

Zentrale:	Vollzugriff
RD:	Zugriff auf alle Ordner des RD-Bezirks
AA:	nur Zugriff auf den eigenen AA Ordner

Dadurch sind die einzelnen Ordner vor unbefugten Zugriffen geschützt. Jede AA kann nur ihr eigenes Ergebnis eintragen und sichten.

Jede AA und RD kann in eigener Zuständigkeit über die Vergabe von Zugriffsrechten entscheiden. I.d.R. sind pro AA 3-4 MA auf diese Ablage/Ordner zugelassen.

Ein Vollzugriff aller Mitarbeiter/innen einer AA, RD oder der Zentrale ist nicht erwünscht und würde auch das vorhandene Instrument überlasten.

Der örtlichen Personalvertretung ist auf Antrag im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit eine Zugriffsberechtigung (Aufnahme in die Benutzergruppe) einzuräumen.

Traineeprogramm für zukünftige Führungskräfte der BA

Das neue Traineeprogramm für zukünftige Führungskräfte der BA startet voraussichtlich erstmalig am 01.11.2007 und hat das Ziel, neue Mitarbeiter/innen schnell in die BA zu integrieren, um eine verbesserte Mitarbeiterbindung zu gewährleisten. Mitarbeiter/innen, die ein Traineeprogramm durchlaufen haben, müssen Potential für eine Führungstätigkeit in TE I haben, um dauerhaft eine Funktion in der BA übernehmen zu können.

Weitere Termine für den jeweiligen Start des Traineeprogramms sowie des Auswahlverfahrens sind abhängig von Umgebungsvariablen (Personalbedarfsplanung, Lage auf dem Bewerbermarkt, Beginn der Marketingaktivitäten sowie Ressourcen in der Rekrutierung, Qualifizierungsplanung des Traineeprogramms). Die entsprechenden Einstellungstermine und der Bewerbungsschluss werden bis auf weiteres von der Zentrale bekannt gegeben.

Durch die rechtzeitige Gewinnung und Entwicklung von qualifizierten Nachwuchsführungskräften wird eine höhere Flexibilität in der Personalplanung erreicht und langfristig der demographischen Entwicklung Rechnung getragen. Mit einem attraktiven Traineeprogramm positioniert sich die BA als wettbewerbsfähige Arbeitgeberin auf dem Arbeitsmarkt.

Das vorliegende Traineeprogramm basiert auf den Ergebnissen der Pilotierung des Traineeprogramms in Nordrhein-Westfalen und Sachsen vom Mai 2005 aus dem Mitarbeiterbetreuungsprogramm. Nach Evaluierung des Pilotprogramms 2005, der Festlegung der jetzigen Zielfunktion „Führungskraft TE I“ sowie nach Kosten-Nutzen Gesichtspunkten und Praktikabilität sind erforderliche Anpassungen erfolgt.

Neuorganisation des BA-Service-Hauses (BA-SH)

Die Notwendigkeit einer Neuorganisation des BA-Service-Hauses ergibt sich durch die Optimierung der internen Verwaltung sowie die Verlagerung von Aufgaben aus dem BA-SH in andere Dienststellen. Darüber hinaus sollen eindeutigere fachliche Zuordnungen einzelner Servicebereiche vorgenommen sowie Prozessoptimierungen umgesetzt werden.

Die Ziele der Neuorganisation sind:

- Schaffung klarer Führungsbeziehungen zwischen der Zentrale und den Servicebereichen des BA-SH
- Angleichung der Organisation des BA-SH an die Steuerungs- und KuZ-Logik
- Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Projekt „Optimierung der internen Verwaltung“
- Risikominimierung im Bereich PAS
- Schaffung von organisatorischen und fachlichen Voraussetzungen für die Einführung eines ERP-Systems „(Der Begriff Enterprise Resource Planning (ERP, auf deutsch in etwa „Planung [des Einsatzes/der Verwendung] der Unternehmensressourcen“) bezeichnet die unternehmerische Aufgabe, die in einem Unternehmen vorhandenen Ressourcen (wie zum Beispiel Kapital, Betriebsmittel oder Personal) möglichst effizient für den betrieblichen Ablauf einzuplanen. Der ERP-Prozess wird in Unternehmen heute häufig durch Software-ERP-Systeme unterstützt – Anmerkung der Redaktion).“

Das BA-SH besteht aus Servicebereichen, die jeweils zuständigen Bereichen der Zentrale fachaufsichtlich unterstellt sind. Die Servicebereiche sind in Geschäftsbereichen entsprechend der Organisationslogik der Zentrale zusammengefasst.

Änderung der Dienstvereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb von Service Centern in der BA

Die Dienstvereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb von Service Centern in der BA wurde in einigen Punkten angepasst. Die neue Fassung der Dienstvereinbarung wird in Kürze im Intranet verfügbar sein.

HE/GA zur Einführung der Rahmenvereinbarung „Betriebliches Gesundheitsmanagement in der BA“ mit Hinweisen zur organisatorischen und inhaltlichen Umsetzung

Der Hauptpersonalrat hat in seiner letzten Sitzung von der HE/GA zur Einführung der Rahmenvereinbarung Betriebliches Gesundheitsmanagement in der BA (mit Hinweisen zur organisatorischen und inhaltlichen Umsetzung) Kenntnis genommen. Die eigentliche Rahmenvereinbarung wurde bereits im Oktober 2006 abgeschlossen. Damit sind jetzt die Voraussetzungen für die Anwendung in den Agenturen geschaffen worden. Die Veröffentlichung der HE/GA erfolgt am 20. Mai 2007.

Dienstvereinbarung zur näheren Ausgestaltung der Beurlaubung der Beamtinnen und Beamten der BA nach § 387 Abs. 3 bis 6 SGB III in der Fassung des Dienstrechtsanpassungsgesetzes BA (DRAnpGBA) vom... (In-Sich-Beurlaubung)

Nach der Vorbereitung durch den Ad-hoc-Ausschuss hat sich das Plenum des Hauptpersonalrats mit dem ersten Entwurf dieser Dienstvereinbarung befasst. Dabei wurden zahlreiche Änderungen gefordert. In einem weiteren Zwischenschritt wird nun die Zentrale die Änderungswünsche in einen zweiten Dienstvereinbarungsentwurf einfließen lassen. Sobald diese vorliegt, wird der Hauptpersonalrat weiter informieren.

E-Mail-INFOs Personal / Organisationsentwicklung (POE)

Zu folgenden Themenstellungen sind in letzter Zeit bzw. werden in Kürze von der Zentrale „E-Mail-INFOs Personal / Organisationsentwicklung (POE)“ herausgegeben:

- E-Mail-INFO POE vom 27.04.2007 – Optimierung der internen Verwaltung – Büro der Geschäftsführung (Vorgang: E-Mail-INFO POE vom 14.03.2007)
- E-Mail-INFO POE vom 26.04.2007 – Bewirtschaftung und Abrechnung des Verwaltungskostenbudgets SGB II
- E-Mail-INFO POE vom 24.04.2007 – Optimierung der internen Verwaltung – Anpassung des Dienststellenverzeichnisses der BA für die Bereiche Interner Service, Statistik, Einkauf von Arbeitsmarktdienstleistungen, Interne Revision, Forderungsmanagement u.a.
- E-Mail-INFO POE vom 20.04.2007 – Ablagestruktur PEB-RL
- E-Mail-INFO POE vom 18.04.2007 – Bewertung der Dienstposten der Beamtinnen und Beamten; Übertragung der Ergebnisse des 2. Änderungsstarifvertrages

Übersicht der in der HPR-Sitzung behandelten Themen

- Neuausrichtung des Arbeitgeber-Service
- E-Mail-INFO zum Leistungsprofiling durch das Kundenportal
- HE/GA zur IT-Unterstützung der Interaktion von Ausländerbehörden und Agenturen im Rahmen des Zustimmungsverfahrens nach dem Zuwanderungsgesetz
- Einführung einer elektronischen Akte (eAkte) in den Agenturen für Arbeit und den Familienkassen
- E-Mail-INFO zur Erprobung der Neuorganisation der Rechtsbehelfsstellen – Modellversuche in den Agenturen für Arbeit Mainz und Nürnberg
- Anpassung der TuK für den Internen Service des IT-Systemhauses an das Konzept der Internen Verwaltung und Einrichtung eines Büros der Geschäftsführung im IT-Systemhaus
- HE/GA zur Übernahme der Arbeitsmarktzulassung für Künstler durch die ZAV
- Generelle Einführung der Multiprojektsteuerung MPS im gesamten Geschäftsbereich der BA
- Änderung der Dienstvereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb von Service Centern in der BA
- HE/GA für ein Traineeprogramm für zukünftige Führungskräfte der BA
- Einführung eines IT-Tools zur Evaluation des Modellversuchs zur systematischen Einbindung Dritter (§§ 421i, 37 SGB III)
- Dienstvereinbarung zur näheren Ausgestaltung der Beurlaubung der Beamtinnen und Beamten der Bundesagentur für Arbeit nach § 387 Abs. 3 bis 6 SGB III in der Fassung des Dienstrechtsanpassungsgesetzes BA (DRAnpGBA) vom... (In-Sich-Beurlaubung)
- HE/GA zur Einführung der Projektkostenrechnung in der BA
- HE/GA zur Neuorganisation des BA-Service-Hauses
- HE/GA zur Weiterentwicklung der Service Center – Änderung der Anlage 1 zur HE/GA 10/2006 – Virtuelle Lastausgleichsverbünde
- HE/GA zur Einführung der Rahmenvereinbarung Betriebliches Gesundheitsmanagement in der BA mit Hinweisen zur organisatorischen und inhaltlichen Umsetzung
- Einrichtung von Raucherräumen bzw. Raucherzonen im Verwaltungszentrum der BA in Nürnberg einschließlich der verschiedenen Auslagerungen

Die Mitglieder der **ver.di** - Gruppe im Hauptpersonalrat

Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzender
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied

Eberhard Einsiedler
Henrik Möckel
Dieter Prümen
Iris Hundertmark
Gerd Wolf

Sprecher der Ausschüsse bzw. Arbeitsgruppen:

Aktive Arbeitsförderung incl. Produktbetreuung
Arbeits- und Beamtenrecht
Arbeitsgruppe „creativ“
Arbeitsgruppe „Redaktion“
BPersVG
Controlling
Geldleistungen
Personalentwicklung / Aus- und Fortbildung
Personalwirtschaft
U 25 und Reha
Umbau der BA

Iris Hundertmark
Andreas Böhnke
Dieter Gunst
Michael Nitsch
Dieter Prümen
Gertrud Eckert
Wolfgang Schmechel
Walter Wüst
Dieter Gunst
Joachim Mohr
Eberhard Einsiedler

HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied

Karl Hiestermann
Uwe Spieckermann
Anton Jopp
Karl Henkel
Gerd Schmidt



Herausgegeben von:

ver.di – Bundesverwaltung, Fachbereich Sozialversicherung, Fachgruppe Arbeitsverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Tel. 030 – 6956 1930

Presserechtlich verantwortlich: Isolde Kunkel – Weber, Mitglied des ver.di Bundesvorstands

Redaktion: Michael Nitsch / Jochen Berking

E-Mails zu „HPR-NEWS“ bitte an:

Michael.Nitsch@arbeitsagentur.de oder **Jochen.Berking@verdi.de**

ver.di Fachgruppe Bundesagentur für Arbeit im Internet unter: <http://www.verdi-wir-in-der-ba.de/>